

Groß-Wartenberger Kreis-Blatt



Druck, Verlag und Expedition: Max Heinze, Groß-Wartenberg.
Redakteur: M. Heinze, Groß-Wartenberg.

Die Anzeigen sind an die Geschäftsstelle d. Bl. bis Freitag früh einzuliefern. — Anzeigengebühren die gespaltene Zeile 60 P. größere Schrift wird nach Verhältnis des Raumes berechnet. Bestimmungsgeld für das Vierteljahr 60 Pf., durch die Post 80 P.

Nr. 45

Sonntag, den 7. November

1903

Verfügungen des Königl. Landrats-Amts.

Allgemeine Verordnungen und Verfügungen.

Betrifft die Neuwahl zum Hause der Abgeordneten.

Den Herren Guts- und Gemeinde-Vorstehern bringe ich die sorgfältige Erledigung meiner Verfügung vom 20. Oktober d. Js., Kreisblatt Seite 641/642, betreffend die Vorladung der Urwähler zur Wahl der Wahlmänner für die Abgeordnetenwahl u. s. w. hiermit in Erinnerung. An die Herren Wahlvorsteher sind die Abteilungslisten nebst den Urwählerlisten und die übrigen für die Vornahme der Wahl erforderlichen Schriftstücke heute abgesandt worden und werden die Herren Wahlvorsteher diese inzwischen erhalten haben.

Groß-Wartenberg, den 2. November 1903.

Die städtischen Polizeiverwaltungen sowie die Herren Amisvorsteher des Kreises ersuche ich, mir binnen **bestimmt** 8 Tagen mitzuteilen, ob Erkrankungen unter den Menschen an der Genickstarre in der Zeit vom 1. Januar cr. bis heute innerhalb des Bezirks zur Kenntnis gelangt sind.

Sollte die Krankheit künftig auftreten, so ersuche ich um baldige Mitteilung hierüber.

Groß-Wartenberg, den 3. November 1903.

Breslau, den 16. September 1903.

Gemäß § 10 des Reglements, betreffend die von dem Provinzial-Verbande von Schlesien zu leistenden Viehsuchen-Entschädigungen, vom 26. Februar 1884 und der zur Ausführung desselben erlassenen Vorschriften vom 31. Mai 1884 hat der Provinzial-Ausschuß den Tag der diesjährigen Viehzählung auf

Donnerstag, den 4. Dezember 1903,

festgesetzt.

Ich ersuche das Erforderliche zu veranlassen.

Der Landeshauptmann von Schlesien.

Freiherr von Nitzthofen.

Indem ich vorstehende Verfügung hiermit zur Kenntnis der Magistrate sowie der Herren Guts- und Gemeindevorsteher bringe, bemerke ich noch, daß die wissentlich unrichtige Angabe Seitens der Viehbesitzer mit Strafe bis zu 30 Mark oder verhältnismäßiger Gefängnisstrafe geahndet werden wird. Im Uebrigen beziehe ich mich auf die Kreisblattverfügung vom 28. November 1877, Seite 391 und 397. Die Ausnahme hat auf dem Laube von den Guts- und Gemeindevorstehern selbst von Haus zu Haus zu erfolgen und sind die Zahlen deutlich zu schreiben, die Seitenzahlen sind aufzurechnen und auf der allerletzten Seite zusammenzustellen. Beim Zählen sind die auf dem Titelblatte gegebenen Anleitungen genau zu beachten. Die Viehzähllisten sind vom 5. bis 12. Dezember d. Js. öffentlich auszulegen und ist dies ortsüblich bekannt zu machen. Am 13. Dezember d. Js. sind die Listen versehen mit einem **besonderen beizulegenden** Atteste, in welchem die Zeit der Auslegung und daß dieselbe in ortsüblicher Weise bekannt gemacht war, sowie daß kein Einspruch gegen die Richtigkeit erhoben ist, bescheinigt wird, einzuliefern. Reklamationen gegen die von Magistraten, Guts- und Gemeindevorständen getroffenen Entscheidungen bezw. Eintragungen sind bei mir in der Zeit vom 14. bis 21. Dezember d. Js. anzubringen.

Die Viehzähllisten sind in meinem Bureau abzuholen.

Groß-Wartenberg, den 3. November 1903.

Betrifft die Ueberwachung der Bauausführungen.

Die Polizei-Verwaltungen und die Herren Amtsvorsteher ersuche ich im Interesse eines größeren Bauarbeiterschutzes ergebenst, künftig eine häufigere außerterminliche Ueberwachung der Bauausführungen vorzunehmen.

Bei diesen Ueberwachungen, ist das Augenmerk namentlich auch auf die Sicherheit der Gerüstbauten, die Ausführung der Abbrucharbeiten, die Unterkunfts- und Aborträume, die Trinkwasserversorgung für die Arbeiter und dergleichen zu richten.

Geeignetenfalls sind zu den Ueberwachungen auch Vertrauensmänner der Bauberufsgenossenschaft heranzuziehen.

Groß-Wartenberg, den 3. November 1903.

Betrifft Einkommensteuer-Veranlagung für 1904.

1. Das gesammte Veranlagungsmaterial, nämlich :
 - a. das Personenverzeichnis in Verbindung mit der Gemeindesteuerliste,
 - b. die Staatssteuerliste,
 - c. die Staatssteuerrolle,
 - d. die sonstigen Unterlagen.
 - e. die vorjährigen Steuerlisten

ist nach meiner Kreisblatt-Verfügung vom 18. v. Mts. (S. 644 u. f.) **spätestens am 15. November er.** von den Guts- und Gemeindevorständen dem Herrn Vorsitzenden der betreffenden Einkommensteuer-Voreinschätzungskommission zuzustellen.

Den letzteren ersuche ich, das ihm zugegangene Material in Bezug auf seine Vollständigkeit und Richtigkeit einer eingehenden Prüfung zu unterwerfen und sobald als möglich die Zusammenberufung der Einkommensteuer-Voreinschätzungskommission und die Vornahme der Einkommensteuer-Voreinschätzung herbeizuführen.

2. Wegen der den Vorsitzenden wie der Einkommensteuer-Voreinschätzungskommission obliegenden Pflichten verweise ich auf den Inhalt meiner Kreisblattverfügung vom 9. November 1899 (Kreisblatt für 1899 S. 698 u. f.)

3. Die Namen der Mitglieder der Einkommensteuer-Voreinschätzungskommissionen sind in der Beilage zu der vorliegenden Nummer des Kreisblattes veröffentlicht worden.

4. Nach beendeter Einkommensteuer-Voreinschätzung **spätestens bis zum 3. Dezember d. Js.** wollen die Herren Vorsitzenden der Einkommensteuervoreinschätzungskommissionen das **gesammte** Veranlagungsmaterial nebst dem Sitzungsprotokolle an mich einsenden. Längere Frist erhalten nur die Städte Groß-Wartenberg, Festenberg und Nummittelwalde und zwar **bis zum 15. Dezember d. Js.**

Die gestellten Termine sind pünktlich inne zu halten.

Gesuche um Fristverlängerung können nicht berücksichtigt werden.

5. Die Liquidationen der Mitglieder der Einkommensteuer-Voreinschätzungskommissionen über Reisekosten und Tagegelber, bezw. Versäumnisgebühren, wegen deren Anfertigung ich auf meine Kreisblattverfügung vom 10. November 1899 (Kreisblatt für 1899 S. 717 u. f.) verweise, sind mir ebenfalls **bis zum 3. Dezember d. J.** einzureichen.

Groß-Wartenberg, den 3. November 1903.

Der Vorsitzende der Veranlagungskommission.

J. B. : Gismänner.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Wählerliste der im Wahlverband der Großgrundbesitzer des Kreises Groß-Wartenberg zur Wahl von Kreistagsabgeordneten bezw. zur Ergänzwahl eines Kreistagsabgeordneten an Stelle des aus dem hiesigen Kreise vorgerufenen Rittergutsbesitzers Reute r wahlberechtigten Grundbesitzer am **9., 10. und 11. November d. Js.** in meinem Geschäftslokal zur Einsicht ausliegt.

Groß-Wartenberg, den 24. Oktober 1903.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Verzeichnisse der am 28. Oktober d. Js. von den Landgemeinden gewählten Wahlmänner, welche in dem I., III., IV., VI., XI. und XIII. ländlichen Wahlbezirk die Ergänzungswahlen der Kreistagsabgeordneten und im VIII. ländlichen Wahlbezirk die Ergänzwahl an Stelle des verstorbenen Kreistags-Abgeordneten Mühlenbesitzers Grund zu Zielonke vorzunehmen haben, am **9., 10. und 11. November d. Js.** in meinem Geschäftslokal zur Einsicht ausliegen.

Gr.-Wartenberg, den 29. Oktober 1903.

Am 1. April 1903 ist das Reichsgesetz betreffend die Unfallversicherung für Gefangene vom 30. Juni 1900 (Reichsgesetzblatt Seite 536) in Kraft getreten.

Auf Grund des § 8 desselben ist durch Erlass der Landeszentralbehörde in Preußen vom 26. Januar 1903 bezüglich der Entschädigung von

Unfällen bei Gemeindezwangsarbeiten

wie solche den Hülfbedürftigen, anstelle der Armenunterstützung die Ortsarmenbehörden anzurufen be-

rechtigt sind, (§ 1 Absatz 2 des Preussischen Gesetzes vom 8. März 1871, betreffend die Ausführung des Bundesgesetzes über den Unterstützungswohnitz vom 6. Juni 1870) als **Ausführungsbehörde der Landarmenverband von Schlesien, vertreten durch den Provinzialausschuß und den Landeshauptmann von Schlesien** bezeichnet worden. Indem ich die Ortsarmenverbände hiervon in Kenntnis setze, bemerke ich gleichzeitig, daß eintretenden Falls die **Berichte über Unfälle bei Gemeindezwangsarbeiten** unverzüglich an den Herrn Landeshauptmann von Schlesien zu Breslau einzusenden sind. Vorschriftsmäßige Formulare zu Anfohlmeldungen stehen dort zur Verfügung.

Groß-Wartenberg, den 30. Oktober 1903.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

J. B.: Dittrich.

Die mit Erledigung der in Nr. 43 des Kreisblattes Seite 643 veröffentlichten Bekanntmachung vom 22. Oktober 1903, betreffend die Anzahl der vorhandenen Hunde, noch im Rückstande befindlichen Herren Guts- und Gemeindevorsteher werden an die **schleunige** Erstattung der geforderten Anzeige erinnert.

Groß-Wartenberg, den 5. November 1903.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

J. B.: Dittrich.

Bekanntmachung betreffend Kraftfahrzeuge.

Im Anschluß an die Amtsblattveröffentlichung vom 16. Mai d. J. (Seite 226) wird bekannt gemacht, daß als Erkennungszeichen für die Kraftfahrzeuge dem Regierungs-Präsidenten in Potsdam die weiteren Nummern E 1000 bis 1999 und dem Regierungs-Präsidenten in Frankfurt a./O. die weiteren Nummern E 2000 bis 2499 überwiesen worden sind.

Breslau, den 13. Oktober 1903.

Der Regierungs-Präsident.

J. B.: Dr. Hilbert.

Abdruck hiervon bringe ich zur öffentlichen Kenntnis.

Groß-Wartenberg, den 31. Oktober 1903.

Bekanntmachung betreffend Kraftfahrzeuge.

Im Anschluß an die Amtsblattveröffentlichung vom 16. Mai d. J. (Seite 226) wird bekannt gemacht, daß dem Regierungsbezirk Breslau als Erkennungszeichen für die Kraftfahrzeuge die weiteren Nummern K 1001—1300 und dem Regierungsbezirk Lüneburg die weiteren Nummern S 801—900 überwiesen worden sind.

Breslau, den 26. September 1903.

Der Regierungs-Präsident.

J. B.: Dichtut.

Abdruck hiervon bringe ich zur öffentlichen Kenntnis.

Groß-Wartenberg, den 31. Oktober 1903.

Polizeiverordnung.

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) und der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) wird mit Zustimmung des Bezirksausschusses für den Umfang des Regierungsbezirks Breslau folgendes verordnet:

§ 1. Der § 86 der Polizeiverordnung vom ^{30. November 1889,}_{20. April 1891} betreffend die bauliche Anlage und die innere Einrichtung von Theatern, Zirkusgebäuden und öffentlichen Versammlungsräumen, (Amtsblatt für 1889 S. 369 und für 1891 S. 161) wird wie folgt abgeändert:

„Ausnahmen von den Bestimmungen dieser Verordnung können, soweit sie im Vorstehenden ausdrücklich vorgesehen sind, von den Ortspolizeibehörden gestattet werden.

Zur Erteilung von Dispensen ist der Regierungs-Präsident überall und zwar auch in dem Falle des § 40 zuständig.“

§ 2. Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Breslau, den 30. September 1903.

Der Regierungs-Präsident.

von Holwebe.

Abdruck hiervon bringe ich zur öffentlichen Kenntnis.

Groß-Wartenberg, den 30. Oktober 1903.

Berlin, den 3. Oktober 1903.

Nach § 64 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes und den entsprechenden Bestimmungen der übrigen Unfallversicherungsgesetze liegt den Ortspolizeibehörden die Untersuchung der zur Anzeige gelangten Betriebsunfälle, insbesondere auch der Art der dabei vorgekommenen Verletzungen ob. Zur Klarstellung des Unfalls kann im Falle der Tötung die Leichenöffnung und sofern die Beerdigung des Verunglückten

bereits stattgefunden hat, die Ausgrabung der Leiche erforderlich werden. Die Ortspolizeibehörden haben daher schon von Amtswegen auf Grund der erwähnten Bestimmung die Frage nach der Notwendigkeit der Ausgrabung und Oeffnung der Leiche, namentlich aber, wenn eine solche Maßnahme von den Hinterbliebenen beantragt wird zu prüfen und erforderlichenfalls die Obduktion herbeizuführen. Auf Ersuchen des Verstandes einer Genossenschaft oder einer Sektion sind gemäß § 144 des Gewerbe-Unfallversicherungsgezetzes die Ortspolizeibehörden jedoch verpflichtet, die Oeffnung und Ausgrabung der Leiche des Verunglückten in die Wege zu leiten. Voraussetzung für die Vornahme der Leichenoöffnung ist indessen in beiden Fällen die Zustimmung der Hinterbliebenen und sofern die Ausgrabung der Leiche in Frage kommt, auch ein Zeugnis des zuständigen Kreisarztes darüber, daß sanitätspolizeiliche Bedenken nicht entgegenstehen. Kann die Ortspolizeibehörde das eine oder das andere nicht erlangen, so muß die Oeffnung und Ausgrabung der Leiche unterbleiben.

Die Kosten der Obduktion sind, wenn sie von der Ortspolizeibehörde von Amtswegen veranlaßt wird, von dieser, sofern sie auf Ersuchen einer Berufs-genossenschaft vorgenommen wird, von dieser zu tragen.

Der Minister des Innern.

J. A.: gez. von Rißi ng.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

J. B.: gez. Lohm an.

An die Herren Regierungs-Präsidenten und den hiesigen Herrn Polizei-Präsidenten.

Abdruck hiervon zur Kenntnissnahme und Beachtung ergehenst.

Groß-Wartenberg, den 29. Oktober 1903.

Breslau, den 10. Oktober 1903.

Mit Ermächtigung der zuständigen Herren Minister wird auf Grund des § 105 e Abs. 1 der Gewerbeordnung die Beschäftigung von Arbeitern im Barbier- und Friseurgewerbe am Sonntag den 20. Dezember d. Js. über die in der Bekanntmachung vom 19. März 1895 (: Amtsblatt für 1895 Seite 224:) festgesetzte Zeit (: 2 Uhr Nachmittags:) hinaus während der für den Handelsverkehr in offenen Verkaufsstellen an diesem Tage freigegebenen Stunden (: vgl. Rundverfügungen vom 16. März 1895 — I. XIV. 786 — und 20. Juni 1896 — I. XIV. 1794 —) gestattet und der Schluß des gewerblichen Betriebes des Barbier- Friseur- und Perrückenmachergewerbes, soweit derselbe an Sonn- und Festtagen gemäß § 41 1 der Gewerbeordnung auf 2 Uhr Nachmittags festgesetzt ist, für diesen Tag bis 7 Uhr hinausgeschoben.

Der Regierungs-Präsident.

Abdruck hiervon bringe ich zur öffentlichen Kenntniss.

Groß-Wartenberg, den 30. Oktober 1903.

Bekanntmachung betr. die Statistik für die Wahlen zum Hause der Abgeordneten.

Wie in früheren Fällen, so sollen auch über die Ergebnisse der diesjährigen Wahlen zum Hause der Abgeordneten statistische Erhebungen vorgenommen werden, deren Ausführung dem königlichen statistischen Bureau in Berlin übertragen ist. Den Herren Wahlvorstehern werden die betreffenden Formulare, soweit es nicht schon geschehen sein sollte, in nächster Zeit zugehen.

Um etwaigen Fehltrümmern vorzubeugen, weise ich hiermit ausdrücklich hin, daß diese Erhebungen, welche sich der Vollständigkeit halber auch auf die Parteistellung der Wahlmannskandidaten zu erstrecken haben, lediglich statistischen Zwecken dienen.

Breslau, den 18. Oktober 1903.

Der Regierungs-Präsident.

J. B.: Dickhuth.

Abdruck hiervon wird veröffentlicht.

Groß-Wartenberg, den 30. Oktober 1903.

Breslau, den 24. September 1903.

Es ist in letzter Zeit vielfach vorgekommen, daß sich unbemittelte augenkrankte Personen unter Vorlegung eines Armutssattestes, manchmal auch ohne jede Legitimation hieselbst zur Aufnahme eingefunden haben. Um diesen Leuten die Kosten einer nochmaligen Rückreise zu ersparen, haben wir dieselben, wo dies notwendig war, stets aufgenommen, bezw. die zur unentgeltlichen Aufnahme erforderlichen Papiere nachträglich durch das bezügl. Landratsamt einfordern müssen. Durch diesen Schriftwechsel sind uns aber nicht nur wesentliche Mehrarbeiten, sondern auch eine Menge Portoaussgaben entstanden, die wir im Interesse unserer Wohltätigkeitsanstalt für die Zukunft zu vermeiden suchen müssen.

Das königliche Landratsamt erlauben wir uns daher sehr ergebenst zu ersuchen, die dem Kreisse angehörigen Amts-, Gemeinde-, Gutsvorstände pp. durch eine geeignete Bekanntmachung im dortigen Kreisblatt darauf hinweisen zu wollen, daß nach unsern Vereinsstatuten zur unentgeltlichen Aufnahme einer unbemittelten augenkranken Person folgende Papiere notwendig sind:

1. ein Aufnahmeantrag **seitens eines Vereinsmitgliedes**,

2. ein Armutsattest,

3. ein ärztliches Attest über die Notwendigkeit der Aufnahme, sowie daß die betr. Person an keiner ansteckenden Krankheit leidet.

Diese Papiere, insbesondere ad 1 und 2 sind zur kostenfreien Aufnahme unbedingt erforderlich und möglichst vorher an uns einzusenden, worauf die unverzügliche Einberufung der erkrankten Person unter gleichzeitiger Zusendung der erforderlichen Eisenbahn-Fahrpreisermäßigungscheine von hier aus erfolgt.

Ausgenommen von dieser Maßnahme sind Unglücksfälle, bei denen eine sofortige Aufnahme erfolgen muß; jedoch sind in diesen Fällen die erforderlichen Papiere umgehend nachträglich beizubringen.

Falls die oben bezeichneten Papiere nicht beigebracht werden, hat die aufzunehmende Person den regelmäßigen Verpflegungssatz von 1 Mk. 50 Pf. pro Tag zu zahlen.

Dem Königlich-Preussischen Landratsamt würden wir für einen öfteren Hinweis hierauf zu großem Danke verpflichtet sein.

Schlesischer Verein zur Heilung armer Augenkranker.

Der Vorsitzende

Thaler.

Abdruck hiervon bringe ich zur öffentlichen Kenntnis und Beachtung.

Anträge um unentgeltliche Aufnahme in die Augenheilanstalt sind unter Beifügung der unter Nr. 2 und 3 bezeichneten Atteste bei mir einzureichen. Das Armuts-Attest muß von der Ortspolizeibehörde (Polizei-Verwaltung, Amtsvorsteher, ausgestellt sein.

Groß-Wartenberg, den 31. Oktober 1903.

Liegnitz, den 5. Oktober 1903.

Der seit April d. Js. auf dem Dominium Carolath, Kreis Freystadt Nieder-Schlesien, bedienstete Pferdeknecht Albert Laube hat sich Ende Juli und unter Zurücklassung seiner Ehefrau und dreier Kinder im Alter von 11, 8 und 1 $\frac{3}{4}$ Jahren heimlich entfernt; sein Aufenthaltsort ist bisher nicht zu ermitteln gewesen. Laube ist den 22. März 1869 in Bronikowo, Kreis Schmiegel geboren, katholisch, ca. 1,78 m groß und wird vom Hauptmeldeamt in Glogau gleichfalls gesucht.

Ich ersuche ergebenst nach dem Verbleibe des Genannten Nachforschungen anstellen und wenn diese einen Erfolg sein sollten, dem Landrat in Freystadt Nieder-Schlesien Nachricht geben zu lassen.

Der Regierungs-Präsident.

(Unterschrift.)

Abdruck hiervon bringe ich zur öffentlichen Kenntnis mit dem Ersuchen, nach dem p. Laube zu forschen und im Ermittlungsfalle dem Landrat in Freystadt unmittelbar Nachricht zu geben.

Groß-Wartenberg, den 20. Oktober 1903.

Stade, den 1. Oktober 1903.

Der Maschinenbaulehrling Albert Kühne aus Geestemünde hat sich am 19. September d. Js. heimlich von dort entfernt, vermutlich aus Furcht vor Strafe, die er wegen Nichtablieferung verdienten Lohnes zu gewärtigen hatte.

Der Vermisste der keinerlei Legitimationspapiere hat, soll sich in Magdeburg aufgehalten haben, ist dort jedoch vom Vater nicht ermittelt.

Auf Antrag des Vaters, Grenzaufsehers Kühne zu Geestemünde wird gebeten, nach dem pp. Kühne Nachforschungen anzustellen und wenn dieselben Erfolg haben, davon dem Landrat zu Geestemünde Mitteilung zu machen.

Der Regierungspräsident.

Unterschrift.

Signalement: Familienname: Kühne, Vorname: Albert, Alter: 17 Jahre, Größe: 1,66 bis 1,68 m, Haar: dunkelblond und hochtragend, Augen: blau, Nase: gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne: gesund. Bekleidet war Kühne bei seinem Weggange mit schwarzem Schlapphut, tabakfarbigem Jacket und Weste, schwarz und weißgesprenkeltem Beinkleid, rot und blaugestreiftem Hemd, Stiefeletten, braunen Strümpfen, Leibriemen (keine Hosenträger).

Abdruck hiervon bringe ich zur öffentlichen Kenntnis mit dem Ersuchen nach dem Genannten zu forschen und im Ermittlungsfalle den Landrat in Geestemünde unmittelbar zu benachrichtigen.

Groß-Wartenberg, den 20. Oktober 1903.

Lyck, den 23. September 1903.

Betrifft Ermittlungen nach dem Arbeiter Johann Niemczik.

Wie mir der Amtsvorsteher in Czymochon mitteilt, hat die Ehefrau des Arbeiters Niemczik seit Ende Juni keine Nachricht über den gegenwärtigen Aufenthaltsort und Verbleib ihres Mannes.

p. Niemczik zieht seit 6 Jahren während des Sommers nach dem Westen, um dort Beschäftigung zu suchen und kehrt zum Winter stets nach Gr. Czymochon zurück.

Während seiner Abwesenheit hat er seine Familie stets ausreichend unterstützt. In diesem Jahre

Ist er bei dem Ziegeleibesitzer Straettinig zu Allenbochum, Landkreis Bochum, beschäftigt gewesen. Am 12. Juli d. Js. ist er jedoch wegen Krankheit entlassen worden. Bei der Polizei-Verwaltung in Alt-enbochum angestellte Ermittlungen haben ergeben, daß p. Niemczik an Heimweh gelitten hat und er am 12. Juli nach Spandau abgereist ist, von da fehlt jede Spur von dem Manne.

Da p. Niemczik ein stets nüchterner und strebsamer Arbeiter gewesen ist, kann nur angenommen werden, daß er entweder in Folge des Heimwehes plötzlich geisteskrank geworden oder ihm ein Unfall zustoßen ist.

Seine Personalbeschreibung ist folgende: Familienname: Niemczik, Vorname: Johann, Geburtsort: Woygnassen, Kreis Oletzko, Aufenthaltsort: Gr. Eymochen Religion: evangelisch, Alter: 45 Jahre, Größe: ca. 1,65 m. Haare: blond, Augen: blau, Bart: blonden Schnurrbart Gestalt: untermischt Sprache: deutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen: auf der linken Stirnseite kleine Narbe. Erw. Hochwohlgeborenen bitte ich nach dem Verbleibe des Mannes weitere Ermittlungen anstellen zu wollen.

Etwaige Nachricht über den Mann würde an den Amtsvorsteher in Gut Eymochen bei Gr. Eymochen hiesigen Kreises zu richten sein.

Der Königliche Landrat des Kreises Lyck

J. B.: gez. Ohlemeyer,
Kreissekretär.

Abdruck hiervon bringe ich zur öffentlichen Kenntnis mit dem Ersuchen nach dem Genannten zu forschen, und im Ermittlungsfalle dem Amtsvorsteher in Gut Eymochen Kreis Lyck unmittelbar zu verständigen.
Groß-Wartenberg, den 20. Oktober 1903.

Stettin, den 6. Oktober 1903.

Der durch rechtskräftigen Beschluß des Königlichen Amtsgerichts zu Cammin, vom 1. Juli d. Js. zur Fürsorgeerziehung überwiesene Knecht Karl Herrmann, Paul Schöbnow aus Gölzow, hat diesen Ort verlassen. Sein gegenwärtiger Aufenthalt ist nicht zu ermitteln.

Personalbeschreibung. Alter: geboren am 14. Juni 1886, Geburtsort: Cammin i. Pom. Letzter Aufenthaltsort: Gölzow i. Pom. Augen: blau, Haare: blond, Gesichtsfarbe: rund und voll, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Kleidung: Bei seinem Weggange dunkelbrauner Jacketanzug, schwarzer weicher Filzhut, schwarze Lederstiefel.

Ich ersuche nach dem Schöbnow Ermittlungen anstellen und ihn im Betretungsfalle dem Rettungshause in Gölzow bei Stettin zuführen und mir Mitteilung zugehen zu lassen.

Die Aufnahme wird von der Beibringung einer ärztlichen Bescheinigung darüber daß der Bögling frei von ansteckenden Krankheiten insbesondere frei von Granulose ist abhängig gemacht.

Der Regierungspräsident.

(Unterschrift.)

Abdruck hiervon bringe ich zur öffentlichen Kenntnis mit dem Ersuchen nach dem Schöbnow Ermittlungen anzustellen und im Betretungsfalle dem Rettungshause in Gölzow unmittelbar Nachricht zu erstatten.

Groß-Wartenberg, den 20. Oktober 1903.

Münster, den 22. September 1903.

Der Arbeiter August, Gustav Gerlizki aus Horst-Emscher, Landkreis Recklinghausen, entzieht sich seit längerer Zeit der Unterstützungspflicht seiner Familie, sodaß letztere der öffentlichen Armenpflege anheimgefallen ist. Die nach dem Verbleibe des Gerlizki angestellten Ermittlungen sind ergebnislos geblieben. Zuletzt soll sich Gerlizki in der Umgegend von Dorimund herumgetrieben haben.

Ich ersuche nach dem Aufenthalte des Gerlizki zu forschen und im Betretungsfalle dem Landrat in Recklinghausen Nachricht zu geben.

Personalbeschreibung. Namen und Vorname: August, Gustav Gerlizki, Stand oder Gewerbe: Gelegenheits-Arbeiter, Geburtsort: Malkienen, Kreis Lyck, Ostpreußen, Wohnort: ohne Wohnung, Alter: 39 Jahre, geboren am 26. Dezember 1863, Religion: evangelisch, Größe: 1,60 m, Haupthaar: blond, Bart: blonder Schnurrbart, Stirn, etwas niedrig, Nase: gewöhnlich, etwas spitz, Zähne: gesund, Gesicht: rund, Gesichtsfarbe: blaß.

Der Regierungspräsident.

Abdruck hiervon bringe ich zur öffentlichen Kenntnis mit dem Ersuchen nach dem Aufenthalt des p. Gerlizki zu forschen und im Ermittlungsfalle den Landrat in Recklinghausen unmittelbar zu benachrichtigen.

Groß-Wartenberg, den 20. Oktober 1903.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Herr Minister der öffentlichen Arbeiten die Frist für die unentgeltliche Beförderung von Liebesgaben für die Ueberschwemmten im Stromgebiet der Oder bis zum 1. Juni 1904 verlängert hat.

Groß-Wartenberg, den 31. Oktober 1903.

Betrifft Trichinenschau.

Der Bauergutsbesitzer Johann Wanzel in Kunzendorf hat sein Amt als Trichinenbeschauer niedergelegt. Der Fleischbeschauer Sowa in Kunzendorf ist unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs zum Trichinenbeschauer auch für die Hauschlachtungen in dem Guts- und in dem Gemeindebezirke Kunzendorf bestellt worden. Der Guts- und der Gemeindevorstand in Kunzendorf haben dies sofort in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Groß-Wartenberg, den 2. November 1903.

Die Kreis-Sparkasse zu Groß-Wartenberg hat Geld auf sichere Hypotheken zu 4% auszuleihen.

Groß-Wartenberg, den 19. Oktober 1903.

Der Verwaltungsrat der Kreis-Sparkasse.

Anstellungen.

Verpflichtet: Der Freisteller Friedrich Klein aus Klein-Schönwald zum Gerichtsmann daselbst.

" Der Freisteller Friedrich Henschel aus Sandrausch zum Gerichtsmann daselbst.

Bestätigt: Der Freisteller Gottlieb Bothur aus Gaffron als Schulvorsteher für die evangelische Schule zu Kraschen.

Der Königliche Landrat.

J. B.: Giesemann, Kanzleirat, Kreis-Sekretär.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Holzauktion.

Durchforstungs- und Abraumhaufen-Verkauf im Stadtforst

Mittwoch, den 11. November d. Js., von vormittag 8 Uhr ab.

Sammelplatz beim Jagd 1, Ulbersdorfer Wegweiser an der Neumittelwalder Chaussee.

Groß-Wartenberg, den 30. Oktober 1903.

Der Magistrat.

Ueber das Vermögen des Bäckermeisters und Freistellenbesizers Johann Klubsch zu Mechau ist heute das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter: Kaufmann Paul Böwy hier. Anmeldefrist und offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 20. November 1903. Erste Gläubigerversammlung und allgemeiner Prüfungstermin am

28. November 1903, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Amtsgericht Groß-Wartenberg, 30. Oktober 1903.

Bei dem Bogt Gottlieb Jendritzki in Trembatschau ist ein Schwein wegen Rotlaufverdachts notgeschlachtet worden. Stallperre ist angeordnet.

Fürstlich-Neudorf, den 4. November 1903.

Der Amtsvorsteher.

Die wegen Rotlauf unter den Schweinen bei den Arbeitern Stanislaus Kurpel und Christian Jusel in Gut Trembatschau angeordnete Stallperre wird hiermit aufgehoben.

Fürstlich-Neudorf, den 5. November 1903.

Der Amtsvorsteher.

Nach Erlöschen des Rotlaufs unter dem Schwarzwieh des Bauergutsbesizers Gottlieb Gwink zu Perschau ist die über dessen Gehöft angeordnete Stallperre aufgehoben worden.

Schloß-Wartenberg, den 6. November 1903.

Der Amtsvorsteher.

Bei Schweinen des Brenneiarbeiters Brzik in Nassadel ist der Ausbruch des Rotlaufs festgestellt.

Stadt-Bralin, den 31. Oktober 1903.

Der Amtsvorsteher.

Hielscher.

Die wegen der Rotlauffeuche verhängten Stallperren auf dem Dominium Neu-Stradam und bei dem Postschaffner Stanek zu Ober-Stradam sind wieder aufgehoben.

Ober-Stradam, den 2. November 1903.

Der Amtsvorsteher.

Bei dem Knecht Noweski in Trembatschau ist ein Schwein wegen Rotlaufverdacht notgeschlachtet worden. Stallperre ist angeordnet.

Fürstlich-Neudorf, den 1. November 1903.

Der Amtsvorsteher.

Die wegen Rotlauf bei Häusler Slotta in Domsel angeordnete Stallsperrre wird hiermit aufgehoben.
Fürstlich-Neudorf, den 29. Oktober 1903.

Der Amtsvorsteher.

Unter dem Schweinebestande des Bauergutsbesizers Adolf Demuy hier ist Rotlauf ausgebrochen.
Stallsperrre ist ang-ordnet.

Klein-Cosel, den 6. November 1903.

Der Amtsvorsteher.

Wegen Rotlauf unter den Schweinen ist bei Gastwirt Josef Munka in Domsel Gefhöfsperre angeordnet worden.

Fürstlich-Neudorf, den 31. Oktober 1903.

Der Amtsvorsteher.

P r i v a t = A n z e i g e n.

Schutz gegen Asthma

Ein hervorragender Arzt erdietet sich, allen an Asthma Leidenden in Groß-War-tenberg ein Schutzmittel gegen diese Krank-heit angedeihen zu lassen.

Die Mehrzahl von Asthma Geplagten ist, nach-dem sie Aerzte und zahllose Mittel ohne Erfolg ver-sucht hat, zu dem Schlusse gekommen, daß es gegen diese höchst lästige Krankheit überhaupt keinen Schutz giebt. Diese Annahme ist falsch. Es hat vielmehr eine anerkannte Autorität, Herr Dr. Rudolph Schiff-mann, der mehr Fälle dieser Krankheit behandelt hat, als irgend ein anderer lebender Arzt, durch Herstellung und Anwendung eines Schutzmittel be-reiteseit vielen Jahren glänzende Erfolge erzielt. Des Mittel, „Dr. R. Schiffmann's Asthma-Pul-ver“ besteht aus 34,90% Salpeter, 51,10% süd-amerikanischer Stechapfel, 14% richender Kugelsolben. Das Pulver ist ein Präventivmittel, welches die be-haupteten vorzüglichsten Eigenschaften aufweist. Hier-für soll sofort ein praktischer Beweis geliefert werden. Es wird nämlich hiermit bekannt gegeben, daß Dr. Schiffmann Willens ist, jeder an Asthma leidenden Person ein unentgeltlich-s Probe-Packet seines Mittels zugänglich zu machen. Zu diesem Zwecke werden hiermit alle Leidenden dringend ersucht, ihre Namen und Adressen per Postkarte aufzugeben. Es wird ihnen alsdann sofort ein absolut kostenfreies Probe-Packet zugesandt werden. Herr Dr. Schiffmann geht nämlich von der Ansicht aus, daß eine persönliche Probe mehr überzeugt und den Wert des Mittels besser beweist, als die Veröffentlichung vieler tau-sender Zeugnisse solcher Personen, welche durch den Gebrauch diesen Asthma-Schutzmittels vor den lästigen Anfällen jener Krankheit bewahrt worden sind. „Dr. Schiffmann's Asthma-Pulver“ ist bereits seit Jahren in den meisten Apotheken Deutschlands ver-kaufte worden, wenn auch vielen Personen bisher nie davon gehört haben mögen. Um jetzt alle diese Per-sonen hiervon zu benachrichtigen und in der Absicht, dieses Mittel allgemein zu machen, wird vorst-hende Bekanntmachung erlassen. Es ist dies sicherlich ein liberales und ehrliches Anerbieten, und Alle, welche

mit den oben erwähnten Leiden behaftet sind, sollten unvorzüglich sub Chiffre: „Dr. Schiffmann“ an die Annoncen-Expedition G. L. Daube & Co., Berlin W., Leipzigerstr. 26, zur Weiterbeförderung schreiben und die ihnen gebotene Gelegenheit, ein Probe-Packet durch eines seiner Apotheken-Depôts kostenfrei zuge-sandt zu erhalten, nicht unbenutzt vorübergehen lassen. Schreibt also sofort, da nur innerhalb der nächsten fünf Tage unentgeltliche Proben versendet werden können. Ausdrücklich wird gebeten, nichts weiter als Namen und die Wohnung auf eine Postkarte recht deutlich zu schreiben und diese einzusenden. Nichts weiter ist nötig.

Zum Wachstum d. Kinder.

Es kann allen Eltern und Erziehern nicht oft genug vorgehalten werden, daß starke, erregende Getränke nicht nur auf das Nervensystem der Kinder von nachteiligster Wirkung sind, sondern daß sie auch das Wachstum der Kleinen hindern. Die meisten Eltern sind nun zwar so vernünftig, ihren Kindern Wein und Bier gänzlich vorzuenthalten, dabei geben sie ihnen aber ruhig Bohnenkaffee und Tee zu trinken, die doch, wie wissenschaftlich festgestellt ist gerade auf den zarten, noch in der Ent-wicklung begriffenen Körper schädlich einwirken. Es ist dagegen darauf hinzuweisen, daß wir in Kathrein's Malzkaffee ein sehr zweck-mäßiges Ersatzmittel für Bohnenkaffee und Tee be-sitzen, das den Kindern ausgezeichnet schmeckt und bekommt. Bei Kathrein's Malzkaffee, mit Milch gekocht, gedeihen auch die jüngsten Sprossen ganz vorzüglich.

Wie die Geschwister Boucher ihre Zeit in Paris vertreiben.

Nach einer viermonatlichen Pause haben die bekannten Pariserinnen Geschwister Boucher, wie wir in einem Pariser Blatt lesen, wiederum die Heimat zu einer kleinen Zwischen-Tournee vor ihrer weite-ren 2. amerikanischen Tournee verlassen. Beiläufig bemerken wir, daß die letzte Amerikanische Tournee den Künstlerinnen einen Ertrag von 200,000 Francs

Extra-Beilage zu Nr. 45 des Groß-Wartenberger Kreisblattes.

Sonnabend, den 7. November 1903.

Nachstehend wird der für die Zeit vom 1. Oktober 1903 bis 1. Oktober 1906 gültige Plan der Einkommensteuer-Voreinschätzungsbezirke und Voreinschätzungs-Commissionen zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Plan der Einkommensteuer-Voreinschätzungsbezirke und Voreinschätzungs-Commissionen für die Zeit vom 1. Oktober 1903 bis 1. Oktober 1906.

Kst. Nr. der Vorein- schätzungs-Bezirke	N a m e n der zum Voreinschätzungs-Bezirk gehörenden Ortschaften	Einwohnerzahl nach der Zählung von 1890	Beigelegte Zahl der gewählten Mitglieder	N a m e n S t a n d- u n d W o h n o r t						Bemerkungen
				des ernannten Voritzenden	des ernannten stellvertretenden Voritzenden	der ernannten Mitglieder	der ernannten stellvertretenden Mitglieder	der gewählten Mitglieder	der gewählten stellvertretenden Mitglieder	
				d e r V o r e i n s c h ä z u n g s - C o m m i s s i o n						
1	Groß-Wartenberg Stadt	2349	4	Eisenmänger, Birk- germeister	Dr. Wieczorek, Justizrat.	Wätmann, Cant. Groebner, Ge- richts-Deudant.	Wieczorek, Rend. Wollny, Kaufm.	Schinke Karl, Sattlermeister, Groß- Wartenberg Dzielan J., Gutsb. Groß-Wartenberg Goebel Karl, Uhrmacherm. Gr.-Wartb. Viallas Jos., Kaufmann Gr.-Wartb.	Hönsch D., Photograph, Gr.-Wartbg Häusler J., Bäckermeister. Wzkontek Joh., Gastwirt, Kurzmann F., Hotelbes.	
2	Groß-Wartenberg Schloß	98	1	Franz, Amtsvor- steher Groß-War- tenberg Gut.	Barckmann, Wirt- schaftsinspektor Weinberg Gut.			Franz Max, Rentmst., Schl.-Wartbg.	Köchel H., Gartendirektor, Schl.	
	Paulschütz Gut	46	1					Sonnabend J., Fasanenm., Gut Paulschütz	Bieda J., Vogt, Paulschütz	
	" Gemeinde	95	1							
	Weinberg Gut	211	1					Wittke Paul, Freisteller, Paulschütz	Müller W., Häusler, Paulschütz	
	Klein-Weitsdorf Gut	88	1					Barckmann Heur. Inspektor, Weinberg Geiskler E., Maschinist, Kl.-Weitsdf.	Unruh M., Insp., Weinberg Bunt Vogt Kl.-Weitsdorf	
	Klein-Weitsdorf, Gemeinde	106	1				Stolz P., Freisteller u. Gem.-Vorst. Klein-Weitsdorf	Rech H., Steneraufseher, Kl.-Weitsdf.		
	Zusammen	679	6							
3	Sammerau Gut	56	1	Snay, Gutsvor- steher u. Ritterguts- bes. Himmelthal Gut.	Schniger, Franz, Freisteller Gemein- devorsteher Neuhof.			Witte Leop., Revierförster, Sammerau	Dubiel Heinrich, Vogt, Sammerau	
	" Gemeinde	288	1					Ray Alois, Gastwirt, Sammerau	Koschine Wi., Freisteller, Sammerau	
	Himmelthal Gut	111	1					Snay Karl, Rittergbl., Himmelthal	Jany Joseph, Freisteller u. Maurer Himmelthal	
	Neuhof Gut	93	1					Tschorne Paul, Inspector, Neuhof	Matich J., Schäfer, Neuhof	
	" Gemeinde	153	1					Spiller Ernst, Schmiedem., Neuhof	Bininda K., Häusler, Neuhof	
	Zusammen	710	5							
4	Groß-Gosel Gut	65	1	Beck, Gutsvorsteh. Stellv. Domänen- pächter, Mechau Gut.	Gloger, Gemeinde- vorsteher, Gutsbe- sitzer Schlaupe			Wallasch Johann, Vogt, Groß-Gosel	Stotta J., Arbeiter, Gr.-Gosel	
	" Gemeinde	437	1					Benkowsky Josef, Freisteller, "	Heingelmann A., Bauerr, Gr.-Gosel	
	Mechau Gut	165	1					Beck Paul, Gutspächter, Mechau	Motog Carl, Brenner, Mechau	
	" Gemeinde	360	1					David Karl, Freisteller, Mechau	Wollny Karl, Bauer, Mechau	
	Schlaupe Gemeinde	520	2					Snady Peter, Bauer, Schlaupe	Poschlob Joh., Bauer, Schlaupe	
	Zusammen	1547	6					Korjonek Koneiz, Freisteller, Schlaupe	Wenzel Joh., Bauer, Schlaupe	
5	Perschau Gut	136	1	Rudolf, Gutsvor- steher-Stellvertreter Domänenpächter Perschau Gut.	Menzel, Gemeinde- vorsteher, Bauer Türkowitz			Rudolph Jos., Gutspächter, Perschau	Schaumann Karl, Brenner, Perschau	
	" Gemeinde	196	1					Jaros Aug., Schmiedemst., "	Kabus Aug., Schuhmachermst., "	
	Türkowitz Gut	35	1					Rudolf R., Insp., Perschau	Tietze D., Falsch.-Vorsteher, Gut- Türkowitz	
	" Gemeinde	627	2					Seiffert Karl, Bauer, Türkmit		

Kst. Nr. der Verein- schäungs-Bezirke	N a m e n der zum Voreinschäungs-Bezirk gehörenden Ortschaften	Einwohnerzahl nach der Zählung nach 1890	Zahl der festgesetzten Mitglieder	N a m e n S t a n d u n d W o h n o r t						Bemerkungen
				des ernannten Vorſitzenden	des ernannten ſteuertretenden Vorſitzenden	der ernannten Mitglieder	der ernannten ſteuertretenden Mitglieder	der gewählten Mitglieder	der gewählten Mitglieder	
				d e r V o r e i n ſ c h ä ſ u n g s - C o m m i ſ ſ i o n						
12	Peterhof Gem. Schleife Gut " Gemeinde Zusammen	167 45 698 910	1 1 2 4	Moniac, Gutsvor- steher r Stellv. Rit- tergutspächter Schleife	Sopart, Gemein- devorsteh. Frei- steller Schleife			David Gottlieb, Freisteller, Peterhof Moniac Ferdinand, Gutsp. Schleife Soporat Joseph, Freisteller " Piegonka August, Bauer "	Sowa Johann Freisteller Peterhof Meyer Adolſ Förster Schleife Konzog Johann Bauer " Piegonka Johann " "	
13	Boguslawitz Gut " Gemeinde Dalbersdorf Gut " Gemeinde Eichgrund Gut Grundwitz Gut " Gemeinde Zusammen	89 90 204 120 144 156 167 970	1 1 1 1 1 1 1 7	Dertel, Amtsvor- steher Eichgrund	Gafert, Gemeinde- vorsteher Mühlen- besitzer Dalbersd.			Rademacher W., Wirtschaftsbeamter Boguslawitz Kirsch J., Mühlenb., u. Gemeindev., Boguslawitz Baumgart A., Kunstgärtner, Dalbb. Gafert K., Mühlenb. u. Gem., " Dertel P., Insp. u. Amtsvorst. Eichgd. Neumann L., Insp., Grundwitz Steuer P., Freisteller, "	Sobotta Ernst Waldwärter Boguslaw. Boitshig Ernst Freisteller " Obst Karl Brenner Dalbersdorf Feh Robert Freisteller " Feder Wilhelm Stellenbes. Eichgrund Bernert Hermann Brenner Grundw. Kuhnert Gustav Gastwirt "	
14	Ebitſchin Gut " Gemeinde Trembatſchau Gut " Gemeinde Zusammen	69 129 356 1010 1564	1 1 1 2 5	Faul Gutsvorsteher Stellv. Oberinsp.	Knappe, Gutsvor- steherstellv. Gutsp- ächter Ebitſchin			Knappe D., Gutspächter, Ebitſchin Olenik Chr., Freisteller, " Faul Traugott, Oberinsp., Tremb. Berniof Vincz., Bauer u. Gemv. " Orschulot J., Erbscholtſb., Trembſf.	Wenzel Michael Kutſcher Ebitſchin Walcheret Franz Freisteller " Biedede Otto Revierförster Kuropte (Gut Trembatſchau) Wanſek Josef Bauer Trembatſchau Troſka Johann Freisteller "	
15	Domſel Gut " Gemeinde Fürstlich-Neudorf Gut " Gemeinde Zusammen	167 182 147 769 1265	1 1 1 2 5	Kern, Amtsvorsteh. Rittergutspächter Fürstlich-Neudorf Gut	Kalkbrenner, Gutsvor- steher-Stelloer. Wirtschaftsinspek- tor Domſel			Kalkbrenner M., Insp., Domſel Wenzel J., Bauer, Domſel Kern A., Gutsp., Fürstl.-Neudorf Wieczorek Joh., Bauer Gezunka L., Schmiedemſtr., "	Kathay Johann Stellmacher Domſel Schmigalla August Freisteller " Wilhelm Friedrich Revierförster Fürstlich-Neudorf Troſka Peter Bauer Lenort Franz Einlieger "	
16	Münchwitz Gemeinde Raſſadel Gut " Gemeinde Zusammen	503 142 90 735	2 1 1 4	v. Berbonie, Gutsvor- steher	Kosiſka, Gemeinde- vorsteher Bauer Münchwitz			Kosiſka S., Bauer, Münchwitz Troſka P., Bauer, Münchwitz von Berboni, Oberinsp., Raſſadel Matoſch P., Freisteller, Raſſadel	Hogol Karl Gutbesitzer Münchwitz Buchalla Peter Bauer Orgel Oswald Brenner Raſſadel Glowitz Peter Freisteller "	
17	Bralin Stadt Zusammen	1496 1496	3 3	Hieſcher, konmiſſ. Amtsvorsteher Bralin	Lewel I, Aderbü- rger Gerichtsmann Bralin			Lewel I, Joh., Aderbürger, Bralin Groſſet A., Aderbürger, Bralin Dirbach Matth., Händler, Bralin	Nidel Josef Gastwirt Bralin Malek II Josef Aderbürger Bralin Roſſa Franz " "	
18	Bralin Gut Cojentschin Gut " Gemeinde Gohle Groß-Labor " Zusammen	91 170 229 243 637 1370	1 1 1 1 2 6	Kerlich, Gutsvorst. Stellovertreter Rit- tergutspächter Bralin Gut	Schloms Revier- förster Bralin Gut			Kerlich P., Gutspächter, Bralin Delhaes, Gutspächter, Cojentschin Gzetalka J., Stellbes., Grusta J., Freisteller, Gohle Matthys Joh., Halbkolonist, Gr.-Tab. Laube K., Kolonist u. Gemeindev. Groß-Labor	Schloms Benno Revierförster Bralin Heinzelmann Karl Biegelin. Cojentschin Wiorek Konstantin Stellenbes. " Matſchey Martin Freisteller Gohle Franko II Daniel Kolonist Gr.-Labor Korſinek Johann Halbkolonist "	
19	Baldowitz Gut " Gemeinde	45 392	1 1	Baar Gutsvorsteh. Stellv. Revierf.	Seidler, Revier- förster Baldowitz			Seidler K., Revierförster, Baldowitz Moſch K., Freisteller, Baldowitz Baar Ferd., Revierf., Märzdorf	Pohl Reinhold Revierförster Baldow David Joseph Freisteller " Sigas Gustav Forſtauiſch. Märzdorf	

N a m e n S t a n d u n d W o h n o r t										
Abt. Nr. der Verein- schätzungs-Bezirke	N a m e n der zum Vereinschätzungs-Bezirk gehörenden Ortschaften	Einwohnerzahl nach der Zählung von 189	Zahl der gewählten Mitglieder	des ernannten	des ernannten	der ernannten	der ernannten	der gewählten	der gewählten	Bemerkungen
				Vorsitzenden	stellvertretenden Vorsitzenden	Mitglieder	stellvertretenden Mitglieder	Mitglieder	stellvertretenden Mitglieder	
d e r V e r e i n s c h ä t z u n g s - C o m i s s i o n										
28	Erdmannsberg Gemeinde Jeschune Gemeinde Kattowski Gut " Gemeinde Kattowski Zusammen	184 157 102 521 527 1491	1 1 1 1 1 5	JaczewskiGuts- vorsteher-Stellver. Oberf. Kattowski	Sowada Gemein- devorsteher Wirt Kottowski			Mosch Johann Wirt Erdmannsberg Ulrich Michael Gastw. Jeschune Jaczewski Bruno Oberf. Kattowski Hoffmann Joh. Häusl. u. Ge. " Gonschorek Karl Wirt Kottowski	Bothur Gottfried Wirt Erdmannsb. Ulrich Gottfried Freisteller Jeschune Schmidt Richard Förster Kattowski Krismansti Gottf. Häusler " Lochuh Martin Häusler Kottowski	
29	Friedrichenau Gemeinde Mariendorf Gut " Gemeinde Suschen Gut " Gemeinde Zusammen	276 18 256 572 427 1549	1 1 1 1 1 5	Schöbik Gutsvor- steher Stellv. Postagent Suschen Gut	Paternoga Gemein- Wirt Suschen			Drigalla Fried. Stellenb. Friedrike. Bohl Paul Förster Mariendorf Pichny Friedrich Wirt " Schöbik Fritz Postagent Suschen- hammer Gut Suschen Paternoga Joh. Wirt u. Gemeinde- vorsteher Suschen	Pech Karl Halbwirt Friedrichenau Mrozek Ludwig Forstwart Mariendf Bunt Gottfried Wirt " Michael Georg Forstwart Suschen Günther Gottlieb Wirt Surmin (Gem. Suschen)	
30	Neuhütte Gut " Gemeinde Neurode Gut " Gemeinde Wielgh Zusammen	199 398 162 324 132 1215	1 1 1 1 1 5	Groß Ernst I Gemeindevorster Wirt Neuhütte	Paesche Gutsvor- steher Stellv. Rent- meister Neuhütte Gut			Langner Karl Häusler Zabnik Gut Neuhütte Groß Ernst Gem. und Wirt Neuh. Sperling Karl Pachtshäusler Neurode Bobka August Freisteller " Ruhnert Gottlieb Freisteller Wielgh.	Fischer Karl Schmiedemeist. Neuhütte Groß Ferdinand Wirt " Auris Balzer Pachtshäusler Neurode Brodale Joh. Freisteller " Gabrijel Josef Freisteller Wielgh	
31	Johannisdorf Gemeinde Tscheschen Glashütte Gem. Tscheschenhammer Gut " Gemeinde Zusammen	262 301 77 404 1014	1 1 1 1 4	Perlitz Gutsvor- steher-Stellvertret. Hegmeister Tsches- chenhammer Gut	Kahla Gemeindeev. Freim. Tscheschenh.			Hahn Christian Freisteller Johannisd. Koska Karl Freisteller Tsch.-Glashütte Perlitz Franz Hegemstr. Tscheschenh. Smolka Johann Häusler "	Franz August Freisteller Johannisd. Janekti Franz " Tsch. Glash. Kammer Karl Schaffer Tscheschenham Mazuga Paul Freimann "	
32	Conradau Gut " Gemeinde Tscheschen Gut " Gemeinde Zusammen	18 448 98 831 1395	1 1 1 2 5	Wahdel Amtsvor- steher Domänen- pächter Tscheschen	Lochno Gemeinde- vorsteher Bauer Tscheschen			Czekalla Josef Förster Conradau Balamacei Stanislaus Freist. " Baydel Paul Rittergutsp. Tscheschenh. Franz Franz, Bauer, Tscheschen Freitag Johann, Halbb., Tscheschen	Pierkalla Joh. Forstseere. Conradau Lonzek Franz Häusler Thannhäuser Joh. Förster Tscheschen Dubiel Anton, Bauer, Tscheschen Kerwig August, "	
33	Bunkai Gut " Gemeinde Doborzek Gut " Gemeinde Domaslawitz Gut " Gemeinde Zusammen	6 148 46 371 48 224 853	1 1 1 1 1 1 6	Boehme Gutsvorst. Stellvertreter In- spektor Domas- lawitz Gut	Tize Gemeindevor- Bauer Domaslaw.			Nawroth Johann, Schäfer, Bunkai Mosch H Josef, Freistell.-r. Bunkai Kleinert Karl, Schäfer, Breschne Ruhb August, Freisteller, Dobrzej	Dubielzig Aug., Halbbauer, Bunkai Starek J. Bogt, Breschne Gu Dobrzej Mandel J., Freisteller, Dobrzej	
34	Drungawe Gut " Gemeinde Goschütz-Neudorf Gut " Gemeinde Zusammen Lassisten Gut " Gemeinde Safran Gut " Gemeinde	81 360 70 382 64 318 18	1 1 1 1 1 1 1	Hoffmann Guts- vorsteher Stellv. Inspek. Drungawe	Platzh Gemeinde- vorsteher Freistell Goschütz-Neudorf			Hoffmann Oswald, Insp., Drungawe Stoppot Jakob, Halbb., Drosdenichin Gem. Drungawe Adermann Max, Amtsp., Goschütz- Neudorf BijorsHerm., Bauer, Gosch.-Neudorf Richter Arthur, Förster, Droschichine Gut Lassisten Mosch Jakob, Freisteller Lassisten Kleinert Wilhelm, Schäfer, Safran	Leuschner, J., Bogt, Drungawe Kalle Joh. H Freisteller, Droschichin Gemeinde Drungawe Scholz H., Förster, GoschützNeu dor Mißalle Gustav, Gastwirt, Neudorf Gariß Bohngärtner Frischfeuer Gut Lassisten Streubert Rob., Freisteller, Lassisten Katschke Gustav, Wnecht, Safran	

36	Gemeinde	185	1	Alt-Heidenthal				Grund Karl, Freisteller,			
	Wedelsdorf Gemeinde	225	1	Schütz-Heidenhof Gut				Bunt Karl, " Wedelsdorf			
	Zusammen	609	4								
	Klein-Gahle Gemeinde	127	1	Sommerborn Ge-	Kirmis Gemeinde,			Marichalek Karl, Häusler Kl.-Gahle	Niemand E., Freisteller, Klein-Gahle		
	Dischofte Gut	58	1	meindevorsteher	Freist. Klein-Gahle			Beschele Julius, Amtspächter, Dischofte	Bargende W., Vogt, Dischofte		
37	" Gemeinde	240	1	Auszügler Dischofte				Niemand H. Freisteller, Dischofte	Horn 1, H., Freist., "		
	Zusammen	425	3								
	Goschütz Gut	196	1	Graf von Reichen-	Erbs Rentmeister			Erbs Karl, Rentmstr., Goschütz	Wächter Max, Amtsekr., Goschütz		
	" Gemeinde	851	2	bach Freier Stau-	Goschütz Gut			Strauß Karl Freisteller, "	Kahle Johann, Freisteller, "		
	Goschützhammer Gemeinde	160	1	besitzer Amtsvor-				Hoja Josef, Freisteller, "	Pihors Heinrich, "		
38	Zusammen	1207	4	steher Goschütz				Flug J., Freist., Goschützhammer	Haase R., Schmiedem., Goschützham.		
	Alt-Festenberg Gut	40	1	Herrmann Guts-	Arzt Gemeindevor-			Grünschloß H., Förster, Alt-Festbg.	Zimmermann D., Ziegelmstr., Alt		
	" Gemeinde	668	2	vorsteher Stellv.	steher Müllermeist.			Friebe Robert, Freisteller, "	Festenberg		
	Groß-Gahle Gut	5	1	Förster Wuschlitz	Alt-Festenberg			Harter Karl, Auszügler, "	Stanella F., Freist., Alt-Festenberg		
	" Gemeinde	211	1	Gut				Neumann Otto, Förster, Groß-Gahle	Milbe G., Drechslerm., Alt-Festbg		
39	Muschlitz Gut	57	1					Bunt H., Häusler, "	Dettke D., Freisteller, Groß-Gahle		
	" Gemeinde	239	1					Hermann Emil, Förster, Muschlitz	Niemand F., Vogt, Muschlitz		
	Zusammen	1220	7					Schlange Rudolf, Freisteller, "	Sommerborn D., Freist., "		
	Dombrowe Gemeinde	200	1	Fenski Amtsvor-	Titwe Gemeindev.			Koffmane Rob. Freist., Dombrowe	Beder Gottl., Freisteller Dombrowe		
	Sandraschütz "	134	1	steher Amtspächter	Groß-Schönwald			Gobek Karl, Freist., Sandraschütz	Konzoł P. Freisteller, Sandraschütz		
40	Schöneiche "	287	1	Gr.-Schönwald Gut				Schifor H., Freisteller, Schöneiche	Beder A. " Schöneiche		
	Groß-Schönwald Gut	159	1					Fensky M., Amtspäch., Gr.-Schönw.	Busch J., Förster, Groß-Schönwald		
	" Gemeinde	276	1					Freitag, D., Freisteller, "	Berner A., Freisteller, Gr.-Schönw.		
	Klein " Gemeinde	165	1					Lief A., Freisteller und Gemeindev.	Land W. Gastwirt, Klein-Schönwald		
	Zusammen	1221	6					Klein-Schönwald			
41	Annenthal Gemeinde	53	1	Buchwald Amtsvor-	Kranzof Gutsvorst.			Felke Joh., Auszügler und Gemeindev.	Kempa J. Stellenb Annenthal		
	Bukowine Gut	90	1	steher Stellver-	Stellvertreter			Annenthal			
	" Gemeinde	215	1	treter Förster	Bukowine Gut			Eichelmann H., Förster, Bukowine	Riof M., Gastwirt, Bukowine		
	Königswille Gemeinde	190	1	Poln-Stein				Niemand I. E., Stellenbes., "	Schmidt H., Bauer, u. Gemdb. Bukw.		
	Pol. Stein Gut	36	1					Proba Karl, Stellenb., Königswille	Dettke E., Stellb., Königswille		
42	" Gemeinde	180	1					Buchwald A., Förster, Poln-Steine	Ziegert G., Waldw., Pol-Steine		
	Wegersdorf Gemeinde	139	1					Hoffmann E., Gasthausb., "	Strubel R., Stellenb., "		
	Zusammen	903	7					Dobla Karl, Gastwirt, Wegersdorf	Lech G., Häusler u. Gemdb. Wegdfr		
	Festenberg Stadt	2357	4	Grünig Bürger-	Pirling Weigeordn.			Pohl Friß, Tischlermstr., Festenberg	Thomale R., Tischlerm., Festenberg		
				germeister				Reif Otto, Schuhmstr., Festenberg	Rissel W. jun., Tischlerm., Festenberg		
42	Zusammen	2357	4					Pelk Paul, Kaufmann, "	Vielski E., Kaufmann, Festenberg		
	Neumittelwalde Stadt	1287	3	Dittrich Bürger-	Grühn Ränmerer	Dr. Weiß	Nieger Rudolf,	Mundry Paul, " "	Siemon F. Schuhmstr., Festenberg		
				meister		Sanitätsrat	Kaufmann und				
							Schlossermeister	Wittkowski E., Gastw., Neumittelw.	Wichura E., Kaufmann, Neumittelw.		
	Zusammen	1287	3					Simon L., Maurermeist., "	Muntke E. Tischlermstr. Neumittelw.		
								Wagner Otto, Schneidermstr., "	Röhler R. Schmiedem.		

Groß-Wartenberg, den 1. November 1903.

Der Vorsitzende der Veranlagungskommission.

J. B.: Eisenmänger.

	Zusammen	1793	6		
20	Fruschhof Gemeinde	150	1	Zillmann Amtsvor-	Heinrich, Gutsvor-
	Mangschütz Gut	97	1	steher Ritterguts-	steher-Stellb. Rit-
	" Gemeinde	886	2	pächter Schreibers-	terguts-pächter
	Schreibersdorf Gut	191	1	dorf	Mangschütz Gut
	" Gemeinde	333	1		
	Zusammen	1657	6		
21	Klein-Kosel Gemeinde	455	1	Mache, Amtsvor-	Kursawe, Gemein-
	Wioske Gemeinde	469	2	steher Gutbesitzer	devorsteher Stellb.
	Wartenberg Stadforst Gut	3	1	Klein-Kosel	Klein-Kosel
	Zusammen	927	4		
22	Gaffron Gut	57	1	Kurz, Gutsvorsteher	Bieneß, Gemeindev.
	" Gemeinde	176	1	Oberinspektor	Schmiedemeister
	Krajschen Gut	99	1	Krajschen Gut	Krajschen
	" Gemeinde	246	1		
	Rippin Gut	109	1		
	" Gemeinde	417	1		
	Rippin-Elguth Gemeinde	214	1		
	Zusammen	1318	7		
23	Charlottenfeld Gemeinde	174	1	Weicht, Amtsvor-	Münch, Gemeindev.
	Ossen Gut	129	1	steher Oberinspektor	Bauer Ossen
	" Gemeinde	266	1	Ossen Gut	
	Klein-Albersdorf Gut	50	1		
	" Gemeinde	110	1		
	Zusammen	729	5		
24	Kenchen Gut	24	1	Graf v. Reichenbach	Kiese, Hauptlehrer
	" Gemeinde	363	1	Amtsvorsteher	Klenowe
	Klenowe Gut	15	1	Obererbjäger meist.	
	" Gemeinde	513	1	Neumittelw. Gut	
	Neumittelwalde Gut	74	1		
	Sielunke Gut	81	1		
	" Gemeinde	194	1		
	Zusammen	1263	7		
25	Kogine Gut	26	1	Hoben, Gutsvor-	Bunk, Gemeindev.
	" Gemeinde	445	1	steher Stellvert.	Gutsbes. Pawelau
	Pawelau	646	2	Revierförst. Kogine	
	Zusammen	1117	4		
26	Honig Gut	127	1	Achtert Gutsvor-	Ulbrich Gemein-
	" Gemeinde	614	2	steher Stellvertret.	devorsteher Wirt
	Kenchenhammer Gemeinde	209	1	Inspr. Honig Gut	Honig
	Zusammen	950	4		
27	Fürstlich-Nieffen Gut	37	1	Junger, Gutsvor-	Przybilla Gemein-
	" Gemeinde	509	2	steher Stellvertret.	devorsteher Stellb.
	Krajschen-Nieffen Gemeinde	263	1	Förster Fürstlich-	Krajschen-Nieffen
	Nieffen				
	Zusammen	809	4		

David J., Freisteller u., Gemeindev.	Nowak August Freisteller Fruchhof
Heinrich G., Gutspächter. Mangschütz	Kaul Hermann Inspektor Mangschütz
Fiegel P., Hauptlehrer, "	Dubiel Gottlieb Freisteller "
Krusch G., Freisteller, "	Smolny August "
Zillmann J., Gutspächter, Schreibd.	Kuppe August Förster Schreibersdorf
Klunska K., Hauptlehrer, "	Mahler Karl Freisteller "
Steuer G., Gutsbesitzer, Kl.-Kosel	Schwing Karl Bauer Klein Kosel
Drivol A., Freisteller, Wioske	Zillinger Friedrich Freisteller Wioske
Mrujet Gottl., Freisteller, Wioske	Mahler " "
Berner E., Förster, Stadst.-Wartbg.	
Gräß Mich., Arbeiter, Gaffron	Wende Friedrich Bogt Gaffron
Freitag Karl, Freisteller, "	Speer Karl Gastwirt "
Spieler H., Kutscher, Krajschen	Kloß Balduin Ziegelmeister Krajschen
Bieneß H., Schmiedemeistr. u. Gembst.	Krappatsch Wilhelm Häusler "
Krajschen	
Nowak Fr., Revierförster, Rippin	Weißnicht Eugen Hilfsförster Rippin
Reimann Fr., Häusler, "	Makle Karl Häusler "
Prescha W., Mühlenbes., Rip.-Elguth	Schubert Friedrich Bauer Rippin-Elguth
Mrujet F., Freistel., Charlottenfeld	Bero Herrmann Gastw. Charlottenf.
Weicht Fr., Oberinspektor, Ossen	Seidel Gustav Revierförster Ossen
Rother Gottl., Freisteller, "	Trenkel August Freisteller "
Rudolph G., Rittergutsb., Kl.-Albdf.	Jakob Waldausieher Klein-Alberdorf
Kursawe K., Freisteller, "	Wieczorek Robert Mühlenbesitzer "
Gafert A., Bogt, Kenchen	Tarras Bogt Neumittelwalde
Kolle G., Lehrer, Kenchen	Berger Gottlieb Stellenbes. Kenchen
Kiese P., Lehrer, Klenowe, Gem.	Krappatsch H. Bauer Klenowe Gem.
Gohla M., Bauer, Klenowe	Parfigla Karl Bauer "
Graf von Reichenbach H., Obererbjägermst.	Hoffmann R. Amtsp. Neumittelwalde
Neumittelwalde	
Gaebel D., Oberinsp., Sielunke.	Schaumann Gustav Brenner Sielunke
Krappatsch Paul, Gutsb., Sielunke	Dubielzig Johann Freisteller "
Hoben Georg, Förster, Kogine	Geburel Johann Ziegelmeister Kogine
Bunk Karl, Häusler	Günther Balzer Wirt Kogine
Bunk Friedrich, Gutsbesitzer und Gemeindevorsteher Pawelau	Mottok Johann Bauer Pawelau
Giel Michael, Häusler, "	Bother Michael Bauer "
Achtert Oswald Inspektor, Honig	Mosch Karl Wächter Honig
Friedrich Karl, Hauptlehrer	Grabitz Karl Häusler "
Przybilla Gottlieb, Wirt	Waller Heinrich Wirt "
Walter Joh., Freisteller, Kenchenham.	Hoffmann Karl Kreisshamb. Kenchenh.
Junger Karl, Förster, Fürstl.-Nieffen	Gawlich Robert Förster Fürstl.-Nieff.
Bunk Johann, Wirt	Bunk Friedrich Wirt "
Schwarz Johann, Häusler	" Häusler "
Przybilla Joh., Stellenb., Krajschen-N.	Bothur Karl Gastwirt Krajschen Nieff.

	Distelwitz-Elguth Gut	28	1	Rudelsdorf Gut.	Rudelsdorf Gut.
	" " Gemeinde	77	1		
	Dyhrnsfeld Gemeinde	161	1		
	Rabine Gut	71	1		
	" " Gemeinde	108	1		
	Rudelsdorf Gut	142	1		
	" " Gemeinde	297	1		
	Zusammen	1601	11		
7	Schollendorf Gut	150	1	von Gräffendorff, Amtsvorsteher, Rittergutsbes.	Hartmann, Gemeindevorsteher Freisteller Schollendorf Gut.
	" " Gemeinde	558	2		
	Groß-Boitsdorf Gut	133	1		
	" " Gemeinde	245	1		
	Zusammen	1086	5		
8	Ober-Langendorf Gut	88	1	Menzel, Gutsvorsteher, Rittergutsbes.	Müller, Gutsvorsteher Rittergutsbes.
	Mittel: " " "	68	1	Ottendorf Gut.	Mittel-Langendorf.
	Langendorf Gemeinde	388	1		
	Otto-Langendorf Gut	78	1		
	" " Gemeinde	176	1		
	Ottendorf Gut	35	1		
	" " Gemeinde	320	1		
	Zusammen	1153	7		
9	Görnsdorf Gut	110	1	von Reinersdorff, Gutsvorsteher, Majoratsbesitzer	Michnick, Amtsvorsteher Ober-Stradam.
	" " Gemeinde	128	1		
	Ober-Stradam Gut	280	1		
	" " Gemeinde	528	2		
	Mittel-Stradam Gut	41	1		
	Zusammen	1037	6		
10	Neu-Stradam Gut	184	1	von Korn, Gutsvorsteher, Rittergutsbesitzer	Groeger, Gutsvorsteher, Rittergutsbesitzer Neu-Stradam Gut.
	" " Gemeinde	229	1		
	Nieder-Stradam Gut	108	1		
	" " Gemeinde	242	1		
	Zusammen	763	4		
11	Kunzendorf Gut	159	1	Baumann, Gutsvorsteher-Stellv. Rittergutsbesitzer	Lachmann, Gemeindevorsteher Bauer Kunzendorf.
	" " Gemeinde	681	2		
	Zusammen	840	3		

Börner Hans, Landwirt, Distelwitz	Sperling Karl, Freisteller, Bisdorf
Obieglo Franz, Freisteller, Distelwitz	Hoppe D., Revierr., Distelwitz
Kaschner, Baldbarbeiter, Distelw.-Ellg.	Wu chwalb, Gottl., Freisteller, Distelw.
Prybylla Karl, Freisteller, Distelw.-Ellg.	Ku rzbuch, W altarbeiter, Dist.-Ellg.
	Wiegorek A., Freisteller, Distelw.-Ellg.
Freyer Paul, Freisteller, Dyhrnsfeld	Igel Ernst, Gastwirt, Dyhrnsfeld
Hoy Wilhelm, Vogt, Rabine	Schreiber M., Viehwärter, Rabine
Scholz Friedrich, Freisteller, Rabine	Wollny Joh. Freisteller, Rabine
Dr. v. Korn Hans, Majoratsbesitzer Rudelsdorf	v. Scopnik, Guido, Rechnungsführer Rudelsdorf
Sperling Friedr., Freisteller, "	Viehr G., Freisteller, Rudelsdorf
v. Gräffendorff Karl, Rittergutsbes.	Michalik Hugo, Brenner, Schollendorf
Freyer Wilh., Gastwirt, "	Krilla Rob., Freisteller, Schollendorf
Reil Karl, Ziegeleibesitzer, "	Hartmann Karl, Freisteller, Schollendorf
Frenzel Paul, Brenner, Gr.-Boitsdorf.	Birlich Otto, Inspec., Gr.-Boitsdorf
Eise R., Gastwirt u. Gemeindevorst. Gr.-Boitsdorf	Schwarz H., Häusler, "
Kaspara Karl, Stellmacher, Ober-Langendorf	Wiehatsch L., Ziegelmeister, Ob.-Langdsf.
Müller Karl, Rittergutsbes., Mittel-Langendorf	Magosi H., Inspec., Mittel-Langendorf.
Hubrich Ernst, Freisteller, Langendorf	Blowig J., Häusler, Langendorf
Günther Rud., Rittergutsbes., Otto-Langendorf	Pohl A., Inspec., Otto-Langendorf
Neike G. Freisteller u. Gemeindevorst. Otto-Langendorf	Hilbig G., Freisteller, Otto-Langendorf.
Menzel Gust., Rittergutsb., Ottendorf	Brauser H., Brenner, Ottendorf
Ischape G., Freisteller, Ottendorf	Kempa Joh., Freisteller, "
Gichos Joh., Gutsvorn., Görnsdorf	Bethge G., Förster, Görnsdorf
Pädel Chr., Freisteller u. Gemeindev. Görnsdorf	Kriegler, A., Freisteller, Görnsdorf
v. Reinersdorff G., Majoratsbesitzer Ober-Stradam	Michnick Fried., Rentmstr., Ober-Strd.
Kunert H., Gasthausbesitzer, Ober-Stradam	Saemann Wilhelm, Tischlerm., Ob.-Stradam
Wiesner R., Freisteller, Ob.-Stradam	Kühn H., Freisteller, Ob.-Stradam
Milisch Rich., Rittergutsbes., Mittel-Stradam	Stäsche Bogt, Mittel-Stradam
v. Korn, Rittergutsbes. und Landesäl. Neu-Stradam	Barfch G., Inspec., Neu-Stradam
Püschner G., Mühlenb., Neu-Stradam	Mosch Friedr., Freisteller, Neu-Strad.
Barthel F., Inspektor, Nied.-Stradam	Groeger R., Rittergutsb., Nied.-Strd.
Hellmann G., Freisteller	Frey Karl, Freisteller, Nied.-Strdm
Baumann, Gutspächter, Kunzendorf	Müller R., Revierr., Kunzendorf
Banzel P., Bauer, Kunzendorf	Skotnik St., Freisteller, Kunzendorf
Kositsa Joh., Freisteller, Kunzendorf	Lachmann Paul, "

Sonnabend, den 7. November 1903.

Am 2. November d. Js., abends 9 Uhr, verschied plötzlich und unerwartet unsere inniggeliebte Gattin und treusorgende gute Mutter

Frau Justizrat
Valerie Wieczorek,
geb. Joachimski.

In namenlosem Schmerze bitten um stilles Beileid

Gross-Wartenberg, Militsch,
den 3. November 1903.

Dr. Wieczorek, Justizrat.
J. Wieczorek, Amtsrichter.
Margarethe Wieczorek,
geb. Oesterlink.

brachte. Die unermüdblichen Künstlerinnen gaben zum Abschied nach der Winterfaison ein sehr gelungenes Wohltätigkeitsfest zum Besten einer Waisenkinderanstalt, von der sie Hauptmitglieder sind. Ueber das Fest schreibt der „Figaro“: Gestern gaben unsere beliebten Künstlerinnen Geschwister Boucher ein sehr brillantes Wohltätigkeitsfest in ihrer Besitzung in Sévre, welches äußerst glänzend verlief. Im Garten waren fünf Buden eingerichtet, die eine noch schöner wie die andere. Die Geschwister Boucher fungierten in je einer derselben. Fräulein Elmire in einem echt türkischen Costume

verkaufte in reizendster und eifrigster Weise ihre eigenen kleinen Malereien und originelle Schmuckstücke, Stühle etc., die sie auf der Türkei von ihrer letzten Tournee mitgebracht hatte. Fräulein Ernestine im Roccoco-Costume hielt eine Bude á la Sevillia, vor welcher sie durch ihre Beredsamkeit die Zuschauer heranzuziehen suchte, nicht nur um zu verkaufen, sondern auch um ein kleines Museum vorzuzeigen, welches sehr interessant war durch die Seltenheit und Originalität der Gegenstände, die sie selbst aus allen Teilen der Erde mitgebracht hat. Einige intime Freundinnen aus der Aristokratie

kratie halfen mit Erfolg den beiden liebenswürdigen interessanten Künstlerinnen. Das schöne Fest nahm ein Ende gegen Abend nach dem Thee, welcher allen Teilnehmern im Musiksaal serviert wurde. Als die Gäste sich zurückzogen, wurden dieselben überrascht durch ein von sämtlichen Waisenkindern gebildetes Spalier; dieselben sangen einen Abschieds-Chorus. Der schöne Tag wird für sämtliche Festteilnehmer wohl unvergeßlich sein. Wir ersehen hieraus, daß die beiden Künstlerinnen nicht allein ihrer Kunst leben, sondern auch einflußreiche Personen geworden sind, die wie ihr Großvater auch viel für Wohltätigkeitszwecke spenden.

Wintervergnügen des Radfahr-Vereins Gross-Wartenberg 1898.

Donnerstag, den 12. d. Mts., abends 6—7 Uhr in Schaubes Saal Contre - Tanz Übung. Eingeladene Herrschaften, welche sich hierfür interessieren, werden um Teilnahme ersucht.

Eine kleine

Wirtschaft

wird von einem älteren erfahrenen Landwirt zu führen, pachten oder kaufen gesucht. Zur Verfügung stehen 1000 Thaler. Gefl. Angebote mit näheren Angaben erbeten u. A. W. an

Hafenstein & Bogler
A. G. Großenhain i. Sa.

2 Lehrlinge

sucht zum sofortigen Antritt

Johann Deutsch,
Schmiedemeister, Gr.-Wartenberg.

Drainarbeiter,

30—40 Mann, können sich sofort melden.

Baar,

Kulturtechniker, Gr.-Wartenberg.

Geldsuchenden

sende ich auf Verlangen gratis; u. franko Prospekt

Bruno Lemme, Berlin SW. 11,
Bahnhofstraße 5.

Eine

Wirtschaft

bestehend aus ca. 35 Morgen Land, darunter 3 Morgen Hochwald und 6 Morgen Wiese, Gebäude massiv nebst Windmühle ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand bald zu verkaufen.

Christian Wolff,
Freistellenbesitzer in Gassron
bei Numittelwalde.

Petalozzi-Zweigverein Groß-Wartenberg.

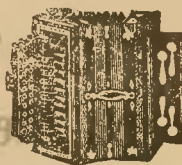
Die bis zum 10. November an den Hauptvorstand eingereichte Liste der ordentlichen Mitglieder gilt als **abgeschlossen**. Als Mitglieder können nur solche in Ansatz gebracht werden, deren Beitrag **pätestens am 7. November d. Js.** wirklich in der Vereinskasse vorhanden ist.

Wachmann, Vorstand.

David, Kassierer.

Ernst Heß,

Harmonika-Fabrik (gegr. 1872),
Klingenthal (Sachsen.)



liefert seine dauerhaft gebauten und auf den Weltausstellungen zu Sydney und Melbourne zufolge ihres prächtigen Orgeltones mit dem 1. Preis gekrönten

Konzert-Zug-Harmonikas

mit offener Nickel-Claviatur, Steil. (11 Falt.) Doppelbalg mit vernickelten Stahlblechschutzecken, ff. poliertem Gehäuse und kräftigen Doppelbässen.

10	Falt.,	2	Chör.,	2	Regist.,	50	Stimmn.	Mk. 5.—
10	"	3	"	3	"	70	"	" 7.—
10	"	4	"	4	"	90	"	" 9.—
19	"	2mal	2	Chörig		108	"	" 10.50

Schule zur Selbsterlernung sowie Riste u. Verpackung umsonst. Porto extra. Glockenspiel Mk. —.60 mehr. Reich illustrierte Preis-Kataloge über Zugharmonikas (120 verschiedene Nummern von Mk. 2.— bis 80.—), Zithern, Violinen, Musikwerke usw. versende umsonst und portofrei.

Formulare zur **An- und Abmeldung zur Gemeindekrankenversicherung**, zum besonderen Gebrauch für Groß- und Klein-Betriebe hält jetzt auf Lager (unter der Nr. 202 des Formularverzeichnis)
M. Heinze's Buchdruckerei.

Das große Pelzwaarenlager

M. Boden, Kgl. Niederl. Hoflieferant, Kürschnermstr.

Breslau, Ring 38,

Ring 38, grüne Hofseite paterre, I. und II. Etage, Ring 38,

empfehlte seine Herren-Geh- und Reifepelze mit schwarzem Lammfellmutter und echt Stunksbefaz von 75—60 bis 105 Mk. an; Herren-Stunkspelze mit Lammfellmutter und Stunksbefaz von 120 Mk. an. Comptoir-, Haus- und Jagdpelzröcke von 36 Mk., Korsepelze für Kutsher und Diener von 45 Mk., Pelzreveren für die Herren Geistlichen von 85 Mk., Herren-Korsepelze von 120 Mk. an. Für Damen Geh- und Reifepelzmäntel von 50 Mk. an, Damenpelz-Jacken von 18 Mk. an. Große Auswahl von Damenpelz-Garnituren in Zobel- und Marber. Herz-, Skunks- und Altsmussen von 12 Mk., Waschbär- und Scheitelfassmussen von 7,50 Mk. Bisammussen von 6 Mk., Kinder-Garnituren von 3 Mk., Fußkörbe und Jagdmussen 4,50 Mk. Pelzteppiche von 7,50 Mk. an. Schlittendecken und verschiedene Pelzmützen. Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damenpelzbezugstoffe, sowie fertiger Pelzbrügel zum Verkauf. Für alle aus meinem Lager bezogenen Gegenstände übernehme ich lange Garantie. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. Auswahl-Sendungen werden bei ungefährender Preisangabe portofrei zugesandt. Ausführlichen, illustrierten Preiscurant, sowie Stoffe und Pelzwerkproben versende ich gratis und franko.

**Extrabestellungen werden innerhalb 12 Stunden
prompt ausgeführt.**

M. Boden, Königl. Niederl. Hoflieferant, Kürschnerstr.
Breslau, Ring 38.

Uhlmann'sche

Heilssalbe aus Dresden

ist das berühmteste Heilmittel gegen alt. Weingeschwüre, Afterknoten, Knochenhautentzündungen, Knochenfraß, Bißwunden, nasse und trockene Flechten, Brüche, Drüsen, Hühneraugen, Lupus, Krebs, Frostschäden, böse Brüste, Nasen u. Ohren, Halskropf, Kniegeschwamm, aufgesprungene Hände, Riß- u. Brandwunden, Fußschweiß, wundte Füße, Wundlausen, Kopf- u. Gesichtsgeschwüre und Wundsein kleiner Kinder alle Hautunreinigkeiten etc.

Teile: Pinguin 80, Murra 20. Preis à Dose 50 Pfg. Verkauf und Versand durch alle Apotheken, man verlange nur Originalpackung. Hauptdepot: Stephan Stresemann & Zielke, Dresden Fabrik: Ernst Uhlmann, Dresden, Westtinerstr. 35. Zahlreiche Dankschreiben.

Geld

Darlehen a. Jeden a. Schuldsch. Hypotheken, Lebensversich. u. Wechsel, g. Bd. M. Völhöf, Berlin W. 64. Rückpr.

Hustenleidender

nehme die hustenstillenden und wohl-
schmeckenden

Kaiser's
Brust-Caramellen.

2740 not. begl. Zeugn. be-
weisen wie bewährt und
von sicherem Erfolg solche
bei **Husten, Heiserkeit, Katarrh und**
Verschleimung sind. Dafür Angebo-
tenes weise zurück. Paket 25 Pfg. Nieder-
tage bei:

J. Biallas in Gr.-Wartenberg.

Vorläufige Anzeige!

Auf der Durchreise.



Einmaliges Konzert



der Geschwister Ernestine und Elmire Bucher aus Paris
am Montag, den 16. November
im Saal des Hotel z. weißen Adler, Abends 8 Uhr
Große Ersparnis im Haushalt ermöglicht

MAGGI'S Suppen- Speisen-Würze

Jeder sparsamen Hausfrau bestens empfohlen von Adolf Wollny, Kolonialwaren. Ebenso empfehlenswert sind Maggi's Bouillon-Kapseln zur augenblicklichen Herstellung vorzüglicher Kraft- oder Fleischbrühe.

General-Versammlung des Vorschuß-Vereins zu Groß-Wartenberg

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Sonntag, den 15. November 1903

Nachmittags 3 Uhr,

im Saale des Hotels Kurzmann hiersebst,

zu welcher die Mitglieder des Vereins ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Verwaltung bis 1. November 1903.
2. Mitteilung des Berichts des Verbands-Revisors vom 16. Mai 1903.
3. Wahl der Revisions-Commission pro 1904.

Groß-Wartenberg, den 31. Oktober 1903.

Der Aufsichtsrat des Vorschuß-Vereins

zu Groß-Wartenberg, eingetragene Gen. mit beschränkter Haftpflicht.
Hoffmeister, Vorsitzender.



Singer-Nähmaschinen

sind mustergiltig in Konstruktion und Ausführung

Singer Nähmaschinen

sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie

Singer Nähmaschinen

sind unerreicht in Nähgeschwindigkeit und Dauer

Singer Nähmaschinen

sind in den Fabrikbetrieben die meist verbreiteten

Singer Nähmaschinen

sind für die Moderne Kunststickerei die geeignetsten.

Kostenfreie Unterrichtskurse, auch in der Modernen Kunststickerei.

Singer Co. Nähmaschinen Akt. Ges.

Vertreten durch: Friedrich Meyer, Groß-Wartenberg,
Herrenstraße 47.

Welt-Ausstellung

Paris 1900

Grand Prix.

Achtung!**Warnung!**

Die Schutzmarke
des besten aller Caffeezusätze,
 des

Nechten Brand-Caffee

was nicht
 enthält!

Wir bitten daher beim Einkauf genau auf unsere

Caffee-**Mühle**

und unsere Unterschrift

Heinrich Franck Söhne
 Ludwigsburg. Halle a/S. Basel. Mailand.
 Linz 7b. Pardubitz. Komotau. Kaschau. Agram. Bukarest. Newyork. Flushing.

zu sehen, um das Aechte von dem Unächten, Nachgemachten
 zu unterscheiden!

Das gut gepflegte und bekömmliche

Pfeifferhof-Bier

aus der Brauerei Carl Scholz in Breslau
 offerirt in

**drei Qualitäten dunkel, hell und
 wie Pilsner**

zu gleichen bekannten Preisen.

Max Dittrich,
 i. F. : C. W. Dittrich
 Groß-Wartenberg.

Auktion.

Sonnabend, d. 14. November cr.

Vormittags 9 Uhr,

verkaufe ich freiwillig meistbietend gegen Barzahlung
 in meinen Localen 1 Billard mit Marmor-
 platte, Tische, Stühle, Schränke und div.
 Sachen wegen Aufgabe meiner Gastwirthschaft.

Groß-Wartenberg.

Franz Weigelt,
 Gastwirt.

Thomasschlackenmehl „Sternmarke“

Knochenmehl, Superphosphate, Schwefelsauren Ammoniak, Kali-Salze

sowie sämtliche Düngemittel offerirt unter Garantie für richtige Pro-
cente zur

Herbstdüngung

zu den bekannt billigen Preisen und coulantesten Bedingungen

Otto Grundke.

Haarausfall

wird sofort beseitigt durch das berühmteste
Bart- und Haarwuchsmittel „ULIN“.
Doje 1 Mk. — Zahlreiche Dankschreiben.

Fabrik Ernst Uhlmann,
Dresden, Wettinerstraße 35.

Bei Drüsen, Scrofeln, englischer Krank-
heit, Hautausschlag, Gicht, Rheumatismus,
Hais- und Lungenkrankheiten, altem Husten,
Stichhusten, zur Stärkung und Kräftigung
schwächlicher blutarmer Kinder empfehle
jetzt wieder eine Kur mit meinem beliebten, ärzt-
licherseits viel verordneten

Lahusen's Jod-Eisen

Lebertran

der beste und wirksamste Lebertran. Wirkt
blutbildend, appetitanregend, sästernuernd
Gibt die Körperkräfte in kurzer Zeit. Allen
ähnlichen Präparaten und neueren Medikamenten
vorzuziehen. Geschmack fein und milde, daher
von Groß und Klein ohne widerwillen ge-
nommen. Letzter Jahresverbrauch über 120 000
Flaschen, bester Beweis für die Güte und Belieb-
theit. Viele Atteste und Dankfagungen darüber.
Preis Mk. 2,30 und 4,60, letztere Größe für
längeren Gebrauch profitlicher. Man hüte sich
vor Nachahmungen, daher achte man beim
Einkauf auf die Firma des Fabrikanten
Apothekers Lahusen in Bremen. Zu
haben in allen Apotheken. Haupt-Nieder-
lage in Breslau: Adler-Apothete.

Rechnungsformulare

in verschiedenen Formaten empfiehlt

M. Heinze's Buchdruckerei.

Gustav Grohmann,

Kempfen i. P.

Maschinenfabrik

u. Reparaturwerkstatt

Abteilung II

Brunnenbau

Tiefbohrungen

nach Wasser,

sowie Erd-
untersuchung
n. amerikanischem
Bohrverfahren



erpflichtet sich zur Ausführung von
Wasserversorgungsanlagen
aller Art und für jedes ver-
langte Wassergut

Bohrbrunnen, abessnische,

Schnellste und rationellste Tiefbohrung.
Cementbeton- u. gemauerte Brunnen,

sowie Ausführung aller ins Fach
schlagenden Arbeiten.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erklärung der Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden wie: **Magenkatharrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung od. Verschleimung** zugezogen haben sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte **Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der**

Hubert Ulrich'sche Kräuter - Wein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, heilkräftig besundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuterweines werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen scharfen, ätzenden, Gesundheit zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: **Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Nebelheit mit Erbrechen** die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie **Verklebung, Kolikschmerzen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit**, sowie Blutnagungen in Leber, Milz und Pfortaderstamm (**Hämorrhoidalleiden**) werden durch Kräuterwein rasch und gesund beseitigt. Kräuterwein behebt jedwede **Unverdaulichkeit**, verleiht dem Verdauungssystem eine Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle unangenehmen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Mageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung

sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher **Appetitlosigkeit**, unter nervöser **Abspannung** und **Gemüthsverstimmung**, sowie häufigen **Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten** stehen oder solche Kranke langsam dahin. Kräuterwein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, befeuchtet und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à Mk. 1,25 und 1,75 in **Groß-Wartenberg, Riemittelwalde, Schildberg, Reichenberg, Reichen, Reichthal, Namslau, Bernriedt, Juliusburg, Dels** usw. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma „Hubert Ulrich, Leipzig, Weststrasse 32“ 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und listefrei.

Bo. Nachahmungen wird gewarnt.

Man verlange ausdrücklich:

Hubert Ulrich'schen Kräuter - Wein.

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malagawein 450,0 Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rothwein 240,0, Ebereschensaft 150,0, Kirschsaff 320,0, Fenchel Anis, Fenchelwurzel, amerik. Kraftwurzel, Engstamwurzel, Malinwurzel zu 10,0.



Ist das anerkannt einzig bestwirkende Mittel Ratten und Mäuse schnell und sicher zu tödten, ohne die Menschen, Haustiere und Geflügel schädlich zu sein.
Packets à 50 Pfg. und 1 Mk.

Felix Lenort, Drogerie, Herrenstrasse.

Siegnitzer

Sauerfohl

empfehl

J. Piffelok.

Die Kandidaten des Wahlvereins
zu Groß-Wartenberg für die bevorste-
hende Landtagswahl sind die bisherigen
Abgeordneten für den Wahlkreis

Oels-Wartenberg- Hanslau

Hr. von Kardorff-Wabnitz,
- **Dr. von Korn-Rudelsdorf,**
- **v. Willert-Giesdorf.**

**Der Vorstand des Wahlvereins zu
Gross-Wartenberg.**